

GRÜNE | Stadtratsfraktion Verl | 33415 Verl

An den
Ersten Beigeordneten der Stadt Verl
Fachbereich Finanzen
Paderborner Str. 5
33415 Verl

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Verl
Rathaus, Paderborner Str. 5
33415 Verl
fon: 05246 961-273
www.gruene-verl.de
fraktion@gruene-verl.de

Fraktionsvorsitzender
Johannes Wilke
fon: 05246 933240
fax: 05246 931700
mobil: 0170 1063391

Verl, 23.12.2024

Antrag	Errichtung öffentlicher Trinkwasserbrunnen
Antragsnummer	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)
Produkt	5111 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Konto	529100 Sonstige Dienstleistungen
Fundstelle Haushalt	Seite 267 des Haushaltsplanentwurfs 2025
Änderungen in Euro	Ansatz = 114.000 € Neu = 114.000 € Differenz = + 0 €
	VE 15.000 €

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Errichtung weiterer öffentlicher Trinkwasserbrunnen (Wasserspendern) auf städtischem Gelände zu prüfen und zu entwickeln.

Begründung

Die Sommer haben sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verändert: Die Temperaturen sind deutlich gestiegen, und die Anzahl der Tage mit über 30 Grad Höchsttemperatur hat zugenommen. Diese hohen Temperaturen haben negative Auswirkungen auf den menschlichen Körper, wie beispielsweise eine Abnahme der Leistungsfähigkeit, Herz-Kreislauferkrankungen und Schwindelgefühle, um nur einige zu nennen. Es ist zu erwarten, dass die Temperaturen in den kommenden Jahren weiter ansteigen werden.

Vor diesem Hintergrund wird die Stadt Verl gebeten zu prüfen, an welchen weiteren öffentlichen Stellen sie den Bürgerinnen und Bürgern einen barrierefreien Zugang zu Trinkwasserbrunnen ermöglichen kann. Dies sollte sowohl im Innenstadtbereich wie z.B. am Denkmalplatz als auch in den verschiedenen Ortsteilen in Betracht gezogen werden.

Dabei sollte auch geprüft werden, ob Verler Unternehmen als Sponsoren infrage kommen könnten.

Es gibt mittlerweile eine Vielzahl technischer Lösungen, von praktischen Wasserspendern bis hin zu ansprechenden Skulpturen, die nach neuesten Standards mit Filtern ausgestattet sind, um gesundheitliche Risiken zu minimieren. Es sollte untersucht werden, welche Art von hygienischen Geräten geeignet ist – ob diese lediglich das Befüllen von Trinkflaschen ermöglichen oder auch das Trinken aus einem Wasserstrahl. Zudem stellt sich die Frage, wo Anschlüsse an bestehende Trinkwasser- und Abwasserleitungen realisierbar sind und welche jährlichen Nebenkosten für Installation, Wartung, Energie und Lagerung von Herbst bis Frühjahr anfallen.

Iris Schulz
Sachkundige Bürgerin

Johannes Wilke
Fraktionsvorsitzender